[Additional information: https://westfalen.museum-digital.de/object/92 vom 2024/04/19]

Südsauerlandmuseum Attendorn [CC BY-NC-SA]

Object:	Diorama: Belagerung Attendorns
Museum:	Südsauerlandmuseum Attendorn Alter Markt 1 57439 Attendorn 02722/3711 museum@attendorn.de
Collection:	Zinnfiguren - Miniaturen in Metall
Inventory number:	92/74

Description

Die Zinnfigurensammlung des Südsauerlandmuseums wurde von dem Pfarrer Adrian Wilfried Müller aus Neu-Listernohl zusammengetragen. Ihre Anfänge gehen bis in die Jugend seines Vaters zurück, der aus Zittau, einem für den Zinnguss bekannten Ort, stammte. Carl Arthus Müller brachte es zu einer bedeutenden Zinnfigurensammlung, zu der als Höhepunkte die Dioramen "Jena und Auerstädt" sowie "Algerien 1830 bis 1847" der Offizin Mignot aus Paris gehörten.
Nach dem 2. Weltkrieg brachte A. W. Müller Teile der großen Sammlung mit nach Neu-Listernohl, hier begann er selber zu sammeln. Es gelang ihm Figurengruppen und Dioramen aus den bedeutendsten Werkstätten Europas zusammenzutragen.
A.W. Müller restaurierte die Figurengruppen, bemalte sie und gestaltete die Dioramen. Im Pfarrhaus konnte er am 1. Mai 1977 ein Zinnfiguren-Museum eröffnen. Heute gehört die Sammlung unter dem Titel "Westfälisches Zinnfigurenkabinett" zum Sammlungsbestand des Südsauerlandmuseum.
Die Belagerung Attendorns besteht aus 350 Figuren, die verschiedene Szenen und Handlungen bilden: Kampfszenen - sich sammelnde Soldaten, - Trinkgelage, - Bordell,- Tanzszene,- Feldküche, - Händler und Wagen, - Feldherrnlager,- Astronom mit Geräten,- Bäume und Büsche,- Strohbündel,- Vieh, Rot- und Schwarzwild, - Latrine, - Kanone, - Fässer und Kisten.

Basic data

Material/Technique:	Zinn, Holz, Glas
Measurements:	H: 60, B: 240, T: 60

Events

Created	When	1840
	Who	Offizin Mignot
	Where	Paris
Created	When	1960s
	Who	Adrian Wilfried Müller
	Where	Listernohl

Keywords

- Diorama